

Klassenarbeit nachschreiben wegen Suizid-Video?

Beitrag von „Tesla“ vom 10. September 2020 23:37

[Zitat von DFU](#)

Hallo NeutrinoNino,

aber um das Ergebnis der Arbeit zu beurteilen, müsste die Lehrerin die [Klassenarbeit](#) zunächst einmal korrekt bewerten. Und wenn dann die 25 nichtbetroffenen Schüler eine ordentliche Arbeit abgeliefert haben und nur die 4 betroffenen Kinder nicht, wäre das kein Grund die Arbeit zu wiederholen. Im Gegenteil, dann wäre es nicht mehr möglich, die benoteten Klassenarbeiten einfach unter den Tisch fallen zu lassen.

Wenn ich eine angemessene Arbeit schreiben lasse, dann ziehe ich sie nicht zurück, weil es einem Teil der Schüler nicht in den Kram passt. Ich würde allerhöchstens eine zweite freiwillige Arbeit anbieten. Mit dieser zusätzlichen Note könnte dann die schlechte Note der ursprünglichen Arbeit etwas ausgeglichen werden. Wenn viele Schüler das Angebot in Anspruch nehmen, hat man dann natürlich einen deutlich erhöhten Korrekturaufwand. Das muss man vorher abwägen.

Vorbereitete Kinder erneut schreiben zu lassen, weil der Medienkonsum ihrer Klassenkameraden nicht passend war, finde ich jedenfalls auch nicht richtig.

LG DFU

Ich würde persönlich auch die [Klassenarbeit](#) aus diesem Grund nicht neuschreiben lassen. Hätte selbst keinen Bock darauf lassen nochmal neu zu korrigieren. Tatsächlich gab es aber einen Lehrer bei uns der destöfteren mal die eine oder andere Klausur wiederholt hat. Weder Eltern noch Schulleitung haben jemals was dagegen gesagt, aber wenn man in der Schule halt für das äußerliche Bild wichtig ist.... Moralisch ist was anderes, ist aber wie gesagt vorgekommen